

Nr. 1

Dumgarten, den 11. Junius 1943
Der Geistliche, Antonius Walter, Priester
Otto Ziesler, Dumgarten
wohnhaft in Dumgarten, Gemeinde Gams, Nr. 51,

ist am 5. Juli 1942 um _____ Uhr _____ Minuten

in Krummholz, Kreis Bregenz, gestorben.

Der Verstorbene war geboren am 12. September 1916

in Biberach

(Standesamt Biberach Nr. 69/1916)

Vater: Eugen Ludwig Wilhelm Johann

Wegmann, wohnhaft in Dumgarten

Mutter: Maria Luise Kowald, geb. Wegmann

geboren Bregenz, wohnhaft in Dumgarten

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet


Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Ehegatten

Maria Luise Wegmann, geb. Kowald, und Eugen Wegmann, am 5. Junius 1943

Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte

Im Auftrage: 

Todesursache: Unfall

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____).

Nr. 2

Dornburg, den 17. Juni 1943
aus Leinweber, Gustav Adolf Walter
Riegel, Wolfgang,
wohnhaft in Dornburg (eingetragene Wohnung),
ist am 19. Februar 1942 um Uhr Minuten
in bei Tobitz (Kontaktkor) gefallen, verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 29. Juli 1914
in Dornburg
(Standesamt Dornburg Nr. 899/1914)

Vater: Hilf Riegel, wohnhaft in
Leinweber

Mutter: Luise Riegel, geboren Bollw,
wohnhaft in Leinweber

Die Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu
Leinweber - Str. 131 Luise Bollw
wohnhaften Anna Riegel, geboren Leinweber

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Hofmager,
außerhalb der Eingetragenen und Eingetragenen
von 5. Juni 1943
D. Anzeigende

 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Leinweber

Todesursache: gefallen

Eheschließung der Verstorbene am 16. 12. 39 in Leinweber
(Standesamt Leinweber mit Opfer Nr. 24/1939).

Nr. 3

Doungorsau, den 20. Juni 1943
der Infanterieoberstleutnant

wohnhaft in Doungorsau, Ostpreußen

ist am 20. September 1943 um Uhr Minuten

in Korva - Kreis Ostpreußen, Kreisort Gollubau gestorben.

Der Verstorbenen war geboren am 1. September 1919
in Korva

(Standesamt Korva Nr. 25/1919)

Vater: Wilhelm Komms, wohnhaft
in Doungorsau, Ostpreußen

Mutter: Ilse Komms, geb. von Gora,
wohnhaft in Doungorsau, Ostpreußen

Der Verstorbenen war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Informanten:
aus Veranlassung der Einbürgerungs- und Bürger-
schaft vom 14. Juni 1943
D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung:

Todesursache: Sturz

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

Nr. 4

Damgarten, den 20. Januar 1943
Der Gefahrte Waldemar Ziflin
Ziflin Waldemar
wohnhaft in Damgarten, Finkenweg 35,
ist am 9. April 1942 um Uhr Minuten
in Hausgarten bei Ringplatz gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 3. Januar 1910
in Gang auf Rügen
(Standesamt Gang - bsd Nr. 1/1910)
Vater: Rolf Wilhelm Friedrich Fritz Ziflin

Mutter: Anna Hedwig Marie Ziflin geb. Baum
Karl
Der Verstorbene war nicht verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige Der Hauptmann
aus dem Falle der Kriegsverluste und Kriegsgefangenen
vom 14. Januar 1943
D. Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in
Standesamt Nr.

Nr. 7

Dangarten, den 1. Februar 1943

Der Obergefreite, Kraftfahrer Fritz Paul Otto
Wilhelms Paul, evangelisch,
wohnhaft in Dangarten, Hermann Göringstraße 32,
ist am 14. Juli 1942 um 14 Uhr 30 Minuten
in Sorodok - Stepanowo, östlicher Kriegsschauplatz ^{gefallen.} ~~verstorben.~~

Der Verstorbene war geboren am 17. Januar 1904
in Dangarten
(Standesamt Dangarten Nr. 2/1904)

Vater: Karl Paul, verstorben

Mutter: Martha Paul geborene Rohde, verstorben

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu
Dangarten wohnhaften Emma Paul geborenen
Wauack

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Behörden —
Auskunftsstelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene
vom 27. Januar 1943
D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: [Signature]

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in Lüdershagen
(Standesamt Lüdershagen Nr. 8/1928)

Nr. 8

C

Diangarten, den 1. Februar 1943

Der Hofseldweibel Paul Klönheit

evangelisch

wohnhaft in Diangarten, Richthofenstraße 14

ist am 25. November 1942 um Uhr Minuten

in Lage bei Fontaine (Frankreich) abgestürzt. verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. April 1907

in Radefeld / ~~Sachsen~~ Sachsen

(Standesamt Radefeld Nr. 22/1907)

Vater: Max Klönheit, zuletzt wohnhaft in

Radefeld

Mutter: Anna Marie Klönheit geborene Richter,

zuletzt wohnhaft in Radefeld

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu

Diangarten wohnhaften Helma Klönheit geborenen

Kronau

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Behörde.

auskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene
vom 27. Januar 1943

D Anzeigende

Vorsteher ein Schriftwort gezeichnet

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Todesursache: Einschlagabsturz (Unfall)

Eheschließung des Verstorbenen am 19. 8. 1933 in Strahind

(Standesamt Strahind Nr. 229/1933).

C

Nr. 12

Dänngarten, den 17. Februar 1943

Der Unteroffizier Erich Haas

evangelisch

wohnhaft in Dänngarten, Horst-Wessel-Strasse 20

ist am 16. November 1942 um _____ Uhr _____ Minuten

in auf der Straße bei Malacký/Slowakei ^{abgestürzt} ~~verstorben~~

Der Verstorbene war geboren am 6. Januar 1921

in Harin/Meklenburg

(Standesamt Harin Nr. 1/1921)

Vater: Erich Haas, wohnhaft in

Dänngarten

Mutter: Frieda Haas geborene Birnmeier, wohnhaft

in Dänngarten

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der ~~Nachricht~~ ^{Heimkehr}

Heimstelle für Kriegsverstorbene und Kriegsgefangene vom 15. Februar 1943

D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: *[Signature]*

Todesursache: Fliegerabsturz (Unfall)

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

Nr. 13

Vödingen, den 22. Februar 1943

Der Oberfeldwebel Eduard Rüggestat

auf Grund staats-
amtlicher Ermitt-
lungen wird der
nachstehende
Lebenslauf festgestellt:
Schreibstubeassistent
bei Postamt:
Recklinghausen
am 10. 10. 1912,
Religion: evan-
gelisch.

wohnhaft in Vödingen, Adolf Hitler Straße 8

ist am 11. Dezember 1942 um _____ Uhr _____ Minuten

in Mittelländischen Meer gefallen, verstorben:

Der Verstorbene war geboren am 26. September 1912

in Vödingen bei Recklinghausen

(Standesamt _____ Nr. _____)

Vater: Bergmann Friedrich Rüggestat,

verstorben

Mutter: Rüggestat, geborene Hilbring

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit der zu

Vödingen wohnhaften Christel Rüggestat
geborenen Lange

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige der Wehrmacht:

Lebensstelle für Kriegsverstorbene und Kriegsgefangene vom
19. Februar 1943

☐ Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte

zu Vödingen: *[Signature]*

Todesursache: gefallen

Eeschließung des Verstorbenen am 24. 11. 1932 in Gralsind

(Standesamt Gralsind Nr. 286/1932)

Vödingen, den
15. März 1943.
Der Staatsbe-
amte
in Vödingen:
[Signature]

Nr. 14

C

Tammgarten, den 26. Februar 1943

Der Ubergabe Otto Böni

evangelisch

wohnhaft in Tammgarten, Förlke Straße 4

ist am 29. September 1942 um _____ Uhr _____ Minuten

bei Annenstöße, östlicher Kriegsschreiplatz gefallen. verstorben

Der Verstorbene war geboren am 15. November 1911

in Henschisch Faggendorf

(Standesamt Faggendorf Nr. 41/1911)

Vater: Otto Hermann Louis Böni, wohnhaft in

Tammgarten

Mutter: Emma Marie Friederike Karoline Böni geborene Kruse

wohnhaft in Tammgarten

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu Tammgarten
wohnhaften Irene Böni geborenen Diehrdt

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Hebrmannsche
Kriemsche für Kriegserbichte und Kriegsgefangene vom 23. Februar 1943

D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

etwas abgelesen **Der Standesbeamte**

Zu Vertretung: [Signature]

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 2. 7. 1938 in Heinstrelitz

(Standesamt Heinstrelitz Nr. 108/1938)

Nr. 15

C

Damgarten, den 8. März 1943

Der Oberpfalz Halter Pommersche

evangelisch

wohnhaft in Damgarten, Hindenburg-Allee 47

ist am 20. August 1942 um _____ Uhr _____ Minuten

in Meschewitz bei Ralswiek, östlicher Kriegsschauplatz ^{gefallen.} ~~verstorben~~

Der Verstorbene war geboren am 26. März 1907

in Damgarten

(Standesamt Damgarten Nr. 15/1907)

Vater: Johann Friedrich Carl Christian

Pommersche, verstorben

Mutter: Ernestine Sophie Friederike Pommersche

geborene Ladewig, verstorben

Der Verstorbene war ~~nicht~~ verheiratet mit der zu

Damgarten wohnhaften Martha Pommersche

geborenen Peters


Eingetragen auf ~~mündliche~~ — schriftliche — Anzeige der Hebräeramt:

^{Februar 1943} Künftliche für Kriegserbische und Kriegsgefangene vom 27.

D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

Zu Vertretung: 

Todesursache: gefallen

Eheschließung de Verstorbene am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

Nr. 16

Dammgarten den ^{März} 10. ~~Februar~~ 1943
Der Oberleutnant Hilkehus Götz

wohnhaft in Dammgarten, Richthofen Straße 63,
ist am 19. Dezember 1942 um _____ Uhr _____ Minuten
in Hiersengrund verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 14. August 1909
in Rodewisch/Vogtland
(Standesamt Rodewisch Nr. 189/1909)

Vater: Franz Louis Götz

Mutter: Emilie Ernestine Götz geborene Groß

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu
Ernstlich wohnhaften Margarethe Götz

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmachtankomms-
stelle für Kriegserbkinder und Kriegsgefangene vom 1. März 1943

D. Anzeigende

Vorstehend ein Schriftstück geschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte

für Verkündung: 

Todesursache: Lues, Progressive Paralyse Marasmus

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

Nr. 18

C

Daugarten, den 15. März 1943
Der Leibensabte Herbert Nagel

evangelische
wohnhaft in Daugarten, Fliegerhorst Fritznitz,
ist am 28. Januar 1943 um 13 Uhr 37 Minuten
in zwei Kilometer nördwärts von Lätz bei Rühlitz verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. August 1913
in Berlin

(Standesamt Berlin Nr. 1596/1913)

Vater: Max Nagel, wohnhaft in Berlin

Mutter: Elisabeth Meta Johanna Nagel geborne
Hahn, wohnhaft in Berlin

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu
Berlin - Dankwitz wohnhaften Käthe Nagel
geborenen Kralitz

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht-
nachrichtstelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene
am 10. März 1943.

D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: [Signature]

Todesursache: Fliegerabsturz (Unfall)

Eheschließung des Verstorbenen am 25. 1942 in Klein-Keslitz

(Standesamt Klein-Keslitz Nr. 422/1942)

Nr. 19

Daugarten den 15. März 1943
Der Lehrer Hans Lutz

wangelisch
wohnhaft in Daugarten, SchulstraÙe 6

ist am 30. September 1942 um Uhr Minuten
in Schlüsselburg, östlicher Kriegsstandplatz verstorben

Der Verstorbene war geboren am 21. Januar 1921
in Frühitz

lv

(Standesamt Tempel Nr. 4/1921)

Vater: Arbeiter Wilhelm Hermann Carl
Lutz, wohnhaft in Daugarten

a

Mutter: Margarete, Cäcilie Lutz geborene
Kreuz, wohnhaft in Daugarten

Der Verstorbene war nicht verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht-
Auskunftstelle für Kriegsverletzte und Kriegseingesessenen
am 9. März 1943
D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung:

Todesursache: erfallen

Eheschließung de Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 21

Danngarten den 23. März 1943

Der Gefreite, Landwirt Fritz Robert Hermann

Molott evangelisch

wohnhaft in Danngarten, Ortsteil Fritznitz

ist am 27. Dezember 1941 um Uhr Minuten

in bei Latischina, östlicher Kriegsverwehrtort gefallen ~~verstorben~~

u

Der Verstorbene war geboren am 25. August 1920

in Heinhausen

(Standesamt Heinhausen Nr. 37/1920)

Vater: Friedrich Molott, wohnhaft in Heinhausen

u

Mutter: Emma Molott geborene Holt, wohnhaft

in Heinhausen

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Reichsmachtamt

Kriegstabelle für Kriegsverluste und Kriegsgefangene vom 13. März 1943

Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: [Signature]

Todesursache: gefallen

Eheschließung de Verstorbene am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 22

Kamgarten den 23. März 1943

Der Oberfeldwebel Foris Hans

wangelisch

wohnhaft in Kamgarten, Fliegerhorst Prünitz

ist am 14. November 1942 um 8 Uhr 53 Minuten

im Mittelmeer, Straße von Sizilien gefallen.
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 9. Dezember 1913

in Sankt Peterburg / Rußland

(Standesamt _____ Nr. _____)

Vater: Foris Hans, wohnhaft in Berlin

Mutter: Katharina Hans geborene Kokina

wohnhaft in Berlin

Der Verstorbene war nicht verheiratet war mit der zu

Hellin-Finkenwalde wohnhaften Friedel Hans
geborenen Watten

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmachtsw.

Eintragsstelle für Kriegserbische und Kriegsgefangene vom
14. März 1943

D. Anzeigende _____

vorstehend im Schriftwort gestrichen

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung Blöck

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____).

Nr. 23

Taugannen, den 25. März 1943

Der Sapientia Johann Schwarzbeck

evangelisch

wohnhaft in Taugannen, Schleieringerstraße 5

ist am 8. August 1942 um Uhr Minuten

in Zornsdorf, östlicher Kriegsschützplatz gefallen verstorben.

lv

Der Verstorbene war geboren am 17. Oktober 1919

in Forstbeek

(Standesamt Jehlow Nr. 28/1919)

Vater: Wilhelm Schwarzbeck, Wohnhaft in

Taugannen, Schleieringerstraße 5

Mutter: Charlotte Schwarzbeck geb. von Platz,

Wohnhaft in Taugannen, Schleieringerstraße 5

Der Verstorbene war nicht verheiratet

av

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht

außenstelle für Kriegsverletzte mit Kriegspfangen vom
19. März 1943.

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung:

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.).

Nr. 27

Daugarten, den 12. April 1943

Der Wachmeister Werner Hagemeyer

evangelisch

wohnhaft in Daugarten, Schulzeigerstraße 72

ist am 5. Januar 1943 um _____ Uhr _____ Minuten

in bei Radowo, östlicher Kriegsverblichplatz gefallen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 13. August 1919

in Nielitz, Kreis Gommern

(Standesamt Kusier in Forst Nr. 5/1919)

Vater: Franz Hagemeyer, wohnhaft in Daugarten

Mutter: Anna Hagemeyer geborene Zoller wohnhaft in Daugarten

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht-
ankommlstelle für Kriegsverblich mit Kriegsgefangenen
vom 3. April 1943

D. Anzeigende _____

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: [Signature]

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____).

Nr. 28

Taugarten, den 16. April 1943

Der Feldwebel Helmut Künath

evangelisch

wohnhaft in Taugarten, Hindenburgallee 53

ist am 2. März 1943 um ... Uhr ... Minuten

in bei Samira, 2 km Kilometer östlich Kiew, östlicher Kriegerfriedhof, verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. März 1918

in Bielefeld

(Standesamt Epperswende Nr. 20/1918)

Vater: Friedrich Albin Künath, wohnhaft in

Berlin - Prenzlauer

Mutter: Klara Marika Künath geborene Schumann,

früher wohnhaft und verstorben in Bielefeld

Der Verstorbene war nicht verheiratet

und der zu Taugarten wohnhaften Helga Künath geborenen

Schwester

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Behörde

anlässlich Stelle für Kriegsverwundete und Kriegsgefangene vom

14. April 1943. D. Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: [Signature]

Todesursache: Fingerringabwurf (Anfall)

Eheschließung des Verstorbenen am 21.2.1942 in Taugarten

(Standesamt Taugarten Nr. 4/1942)

Nr. 29

Ribnitz-Damgarten, den
21. Februar 1938
Die Vornamen des
Verstorbenen sind
"Karl Walter". Die
Vornamen des Be-
trauerten sind "Emma
Wilma Minna
Kanna Karla".
Beitritt auf Grund
des Ehevertrages.
Leiter der Urkundenstelle
Omsen

_____ taugarten, den 19. April 1943
Der Oberfabrikant Walter Raphael

_____ evangelisch
wohnhaft in taugarten, Fliegerhorst Prümitz
ist am 15. März 1943 um _____ Uhr _____ Minuten
in Marienaparath Hartinghen verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 17. Oktober 1912
in Rastenburg / Ostpreußen
(Standesamt Rastenburg, Ostpreußen Nr. 373/12)

Vater: Theodor May Raphael, zuletzt wohnhaft
in Rastenburg

Mutter: Ketta Raphael geborene Hausman
wohnhaft in Rastenburg

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der in tau-
garten, Fliegerhorst Prümitz, wohnhaften Emma
Raphael geborenen Glibrecht

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Weichmarkt-
a
auskunftstelle für Kriegsverlebte und Kriegsgefangene
am 17. April 1943
D Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: *[Signature]*

Todesursache: Kohlenoxydgasvergiftung (Unfall)

Eheschließung der Verstorbenen am 14. 1. 1938 in Rostock
h
(Standesamt Rostock Nr. 21/1938)

Nr. 31

Damgarten, den 28. April 1943

Der Oberleutnant Eckard Freiherr von Ledebur

wangelisch

wohnhaft in Damgarten, Fliegerhorst Fritznitz

ist am 28. Februar 1943 um _____ Uhr _____ Minuten

in bei Helikodmorje, östlicher Kriegshangplatz gefallen, verstorben

Der Verstorbene war geboren am 26. März 1920

in Hirschberg

(Standesamt Hirschberg Nr. 136/1920)

Vater: Oberst Wilhelm Freiherr von Ledebur, wohnhaft in Damgarten, Fliegerhorst Fritznitz

Mutter: Bertha Freim von Ledebur geborene Fockers, wohnhaft in Damgarten, Fliegerhorst Fritznitz

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Hebrmannh.

ankunftstelle für Kriegserliste und Kriegsgefangene vom 19. April 1943

D. Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: [Signature]

Todesursache: gefallen

Eheschließung de Verstorbene am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____).

Nr. 33

Dammgarten, den 13. Mai 1943
Der Unteroffizier Hilky Kopp

wohnhaft in Dammgarten, Kurt Hessel Straße 17
ist am 17. September 1942 um _____ Uhr _____ Minuten
in Kamerja, östlicher Kriegsmunitionslager gefallen. — verstorben
D. er Verstorbene war geboren am 15. August 1920

in Dammgarten
(Standesamt Dammgarten Nr. 23/1940)

a
a

Vater: Franz Karl August Martin Kopp, wohnhaft
in Dammgarten

Mutter: Gertraud Friederike Karoline Kopp geborene Selig,
wohnhaft in Dammgarten

D. er Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des Wehrmachtsamts
Kampfstelle für Kriegsverletzte und Kriegsgefangene vom 4. Mai 1943
D. Anzeigende _____

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: [Signature]

Todesursache: gefallen

Eheschließung de— Verstorbenen am _____ in _____

(Standesamt _____ Nr. _____)

Nr. 34

C

am Damgarten, den 7. Juni 1943

Der berufliche Alfred Ropschitzker

württembergisch

wohnhaft in Damgarten, Dieselstrasse 3

ist am 4. April 1943 um Uhr Minuten

in Haraja Riisa, östlicher Kriegsbahnhof gefallen. verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 2. Februar 1910

in Driesch/Reinsberg

(Standesamt Harau, jhr Waldpflanz Nr. 4/1910)

Vater: Carl August Ferdinand Ropschitzker,

verstorben

Mutter: Auguste Louise Ropschitzker geborene

Cherzinski, wohnhaft in Hünnsdorf

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu

Damgarten wohnhaften Gertrud Ropschitzker

geborene Deutschmann

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Wehrmacht

hinsichtlich der Kriegsverluste sind Kriegsgefangene

vom 21. März 1943

D. Anzeigende

 Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

in Vertretung: Kuhn

Todesursache: gefallen

Eheschließung des Verstorbenen am 12. April 1938 in Neitomischel

(Standesamt Neitomischel-Land Nr. 19/1938)

Nr. 36

Dammgarten, den 22. Juni 1943

Der 44-Jahresalt, Reichsanführer, Reichsanführer

Alte Ernst, gottgläubig, wohnhaft in Dammgarten, Boelkerstraße 21

ist am 28. März 1943 um 3 Uhr 15 Minuten in Kille Dist. Radon 66. Kreisamt/Prüfamt verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 15. Dezember 1906

in Wangen Kreis Greifswald (Standesamt Greifswald Nr. 122/1906)

Vater: Landwirt Johann Carl Friedrich Ernst,

zuletzt wohnhaft und verstorben in Greifswald

Mutter: Christine Wilhelmine Friederike Ernst geborene

Weidemann, zuletzt wohnhaft und verstorben in Greifswald

Der Verstorbene war nicht verheiratet mit der zu Damm-

garten wohnhaften Doris Ernst geborenen Herrmann

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Kreisbehörde für Kriegsmilitär der Waffen 44 beim Hauptfürsorge- und Versorgungsamt - 44

D. Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: [Signature]

Todesursache: tödlich verunglückt

Ehreschließung des Verstorbenen am 9. 10. 1939 in Raddebeil

(Standesamt Raddebeil Nr. 297/1939)